

**ZA-Archiv Nummer 6562**

**Identitätskonflikte und Identitätssuche  
der Ostdeutschen 1993**

## Befragung IDENT '93

Serie A

lfd. Nr. \_\_\_\_\_

**1. Wie haben sich Ihre Erwartungen in die Einheit Deutschlands bisher erfüllt?**

Ja      Ne

- Ich fühle mich in meinen positiven Erwartungen bestätigt

☐ ☐

- Ich fühle mich in meinen Bedenken bestätigt

☐ ☐

**2. Welche der nachfolgenden Aussagen trifft für Sie zu?**  
(Sie können drei Möglichkeiten in Anspruch nehmen.)

- Ich fühle mich als Europäer(in)

☐

- Ich fühle mich als Deutsche(r)

☐

- Ich fühle mich als Bürger(in) der Bundesrepublik

☐

- Ich fühle mich als Ostdeutsche(r)

☐

- Ich fühle mich als ehemalige(r) DDR-Bürger(in)

☐

- Ich fühle mich als Mecklenburger(in), Brandenburger(in), Sächsin/  
Sachse, Sachsen-Anhalter(in), Thüringer(in), Berliner(in) oder  
Sorbin/Sorbe

☐

**3. Woran denken Sie in erster Linie beim Begriff "Vaterland"?**

- An das vereinigte Deutschland

☐

- An die ostdeutschen Länder

☐

- An die ehemalige DDR

☐

- Vaterland ist für mich keine wichtige Größe

☐

**4. Wie bewerten Sie Ihren Einfluß auf die Entwicklung im vereinigten Deutschland?**

- Ich fühle mich als aktiver Mitgestalter ☐
- Ich bin interessierter Beobachter ☐
- Ich fühle mich von wichtigen Entscheidungen ausgeschlossen ☐

**5. Welche der nachfolgenden Aussagen trifft für Sie am ehesten zu?**

- Ich interessiere mich nicht für Politik und bin in ihrer Beurteilung unsicher ☐
- Ich verfolge zwar das politische Geschehen, beschäftige mich jedoch nicht weiter damit ☐
- Ich interessiere mich für Politik und bilde mir eine eigene Meinung ☐

**6. Halten Sie die Ausarbeitung einer neuen Verfassung für das vereinte Deutschland für nötig?**

- Ja, das vereinte Deutschland braucht auch eine neue Verfassung ☐
- Nein, das Grundgesetz muß nur ergänzt werden ☐
- Nein; denn ich halte das Grundgesetz für ausreichend ☐

**7. Was hat sich seit der deutschen Vereinigung für Sie verändert?**

(Antworten Sie bitte nach dem Schema: 1 = verbessert, 2 = gleichgeblieben, 3 = verschlechtert.)

- |  | 1                        | 2                        | 3                        |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| - Die Möglichkeiten zu demokratischer Mitwirkung             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Die Möglichkeiten zur Befriedigung materieller Bedürfnisse | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Die Möglichkeiten, am kulturellen Leben teilzunehmen       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Die Gesundheitsvor- und -fürsorge                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**8. Wie schätzen Sie Ihren Lebensstandard gegenwärtig ein?**

- Mein Lebensstandard hat sich deutlich verbessert
- Mein Lebensstandard ist gleichgeblieben
- Mein Lebensstandard hat sich verschlechtert
- Meine Existenz ist bedroht


**9. Wer sollte Ihrer Meinung nach anstehende Probleme in der Gesellschaft lösen?**

- Die Lösung der gesellschaftlichen Probleme ist allein Aufgabe der Regierung und der Parlamente
- Bei der Lösung der gesellschaftlichen Probleme sollten sich die Gewerkschaften und Interessenverbände stärker einschalten
- Die Lösung von gesellschaftlichen Problemen ist Sache aller Bürger


10. Welche der nachfolgend aufgeführten 10 Probleme bewegen Sie zur Zeit am meisten? (Sie können bis zu fünf Vorgaben ankreuzen.)

- Arbeitslosigkeit bzw. der mögliche Verlust des Arbeitsplatzes
- Abrüstung und Rüstungsbegrenzung
- Der Krieg im ehemaligen Jugoslawien und die kriegerischen Auseinandersetzungen in den GUS-Staaten
- Die Bildung des gemeinsamen europäischen Marktes
- Steigende Kriminalität und Gewalt
- Die berufliche Neuorientierung
- Wachsende Rücksichtslosigkeit in der Gesellschaft
- Die Umweltverschmutzung
- Die Erhöhung der Mieten und Tarife für Wasser und Energie
- Hunger und Armut in den unterentwickelten Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas

[illegible]

- Welche Probleme bewegen Sie sonst noch besonders stark?

---



---



---

**11. Befürworten Sie die Einigung Europas?**

Ja

☐

Nein

☐

*Wenn Sie mit "Ja" geantwortet haben, was meinen Sie damit?*

- den wirtschaftlichen Zusammenschluß der bisherigen EG-Staaten

☐

- die politische Vereinigung der bisherigen EG-Staaten

☐

- die politische und wirtschaftliche Vereinigung aller europäischen Staaten einschließlich Osteuropa

☐

*Wenn Sie "Nein" angekreuzt haben, welcher der nachfolgenden Gründe hat Ihre Entscheidung bestimmt?*

- Wir haben nach der Vereinigung genügend eigene Probleme

☐

- Die meisten europäischen Länder sind mir fremd

☐

- Ich bin der Meinung, jedes Volk sollte seine Verhältnisse selber gestalten

☐

- Die europäische Vereinigung bringt meiner Meinung nach für Deutschland eher Nachteile

☐

**12. Welcher der nachfolgenden Meinungen über die Entwicklung in Deutschland stimmen Sie zu?**

In der kurzen Zeit von drei Jahren haben wir Deutschen uns erstaunlich schnell wieder zusammengefunden

☐

Wenn man realistisch bleiben will, muß man noch einen Unterschied zwischen den Ost- und Westdeutschen konstatieren und sollte man mehr Verständnis für die unterschiedlichen Prägungen aufbringen

☐

Nach anfänglicher Euphorie ist der Abstand zwischen Osis und Wessis eher größer geworden

☐

13. Wenn Sie an Ihre persönliche Zukunft denken, haben Sie da eher ein

gutes Gefühl

☐

teils/teils

☐

ungutes Gefühl

☐

14. Wie ist Ihre Meinung, wenn Sie an die Zukunft unseres Landes denken?

eher optimistisch

☐

teils/teils

☐

eher pessimistisch

☐

15. Worauf vertrauen Sie in der Zukunft vor allem?

(Antworten Sie bitte nach dem Schema: 1 = Das ist meine Meinung; 2 = Das ist teilweise meine Meinung; 3 = Das ist nicht meine Meinung.)

	1	2	3
- Ich vertraue auf die soziale Marktwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf die von mir gewählten Politiker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf meine Partei, Organisation bzw. Interessenvertretung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf die Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf meine Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf meine Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf mich selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ich vertraue auf nichts mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**16. Wie stehen Sie zu den nachfolgenden Aussagen?**

(Antworten Sie bitte nach dem Schema: 1 = Das ist meine Meinung; 2 = Das ist teilweise meine Meinung; 3 = Das ist nicht meine Meinung.)

	1	2	3
- Deutschland sollte Menschen aus aller Welt offenstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Deutschland sollte politisch Verfolgten Zuflucht gewähren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Deutschland sollte beim Zuzug und bei der Asylgewährung sehr zurückhaltend sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Deutschland sollte sich zuerst einmal um sich selbst kümmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**17. Wie beurteilen Sie rückblickend die 41jährige Geschichte der DDR?**

(Antworten Sie bitte nach dem Schema: 1 = Das ist meine Meinung; 2 = Das ist teilweise meine Meinung; 3 = Das ist nicht meine Meinung.)

	1	2	3
- Die Geschichte der DDR war der gescheiterte Versuch, eine gerechtere Gesellschaft zu errichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die DDR-Geschichte war eine Kette von Mißerfolgen und Fehlern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die DDR-Geschichte ist die Geschichte eines Unrechtsstaates	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die DDR-Geschichte enthält wie die Geschichte aller Staaten Positives und Negatives	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die DDR-Geschichte umfaßt unbestreitbare Leistungen ihrer Bürger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**18. Wie soll in Deutschland mit der Geschichte der DDR umgegangen werden?**

(Antworten Sie bitte nach dem Schema: 1 = Das ist meine Meinung; 2 = Das ist teilweise meine Meinung; 3 = Das ist nicht meine Meinung.)

	1	2	3
- Die Geschichte der DDR ist ein abgeschlossenes Kapitel, über das man nicht mehr sprechen sollte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Geschichte der DDR ist Teil meines Lebens, sie darf nicht verdrängt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Geschichte der DDR ist nur noch für die Feststellung von Verbrechen ihrer Machthaber und des Unrechts gegen Verfolgte von Interesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die Geschichte der DDR muß wie die Geschichte der BRD als Bestandteil der deutschen Geschichte behandelt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Kreuzen Sie bitte noch folgende Angaben zu Ihrer Person an!**

**19. Ich bin männlich**

☐

**Ich bin weiblich**

☐

**20. Wie alt sind Sie?**

- 18 bis 24 Jahre

☐

- 25 bis 34 Jahre

☐

- 35 bis 44 Jahre

☐

- 45 bis 60 Jahre

☐

- über 60 Jahre

☐

**21. Welche Schulbildung haben Sie?**

- Abschluß der 8. Klasse

☐

- Abschluß der 10. Klasse

☐

- Abschluß der 12. Klasse

☐

**22. Ihre höchste berufliche Qualifikation?**

- ohne erlernten Beruf

☐

- Facharbeiterabschluß

☐

- Fachschulabschluß

☐

- Hochschulabschluß

☐

**23. Welche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus?**

- Ich bin in der Ausbildung (Schüler, Lehrling, Student, Umschüler)

☐

- Ich bin Arbeiter (Facharbeiter)

☐



- Ich bin Angestellter ☐
- Ich bin Bauer ☐
- Ich gehöre der Intelligenz an (Künstler, Lehrer, Ingenieur, Arzt, Wissenschaftler) ☐
- Ich bin Handwerker, Gewerbetreibender, Unternehmer ☐
- Ich bin zur Zeit nicht berufstätig ☐
- Ich bin Rentner, Vorruheständler ☐
- Ich bin zur Zeit arbeitslos ☐

**24. Wo wohnen Sie?**

- In einer Stadt über 100 000 Einwohnern ☐
- In einer Stadt von 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern ☐
- In einer Stadt unter 20 000 Einwohnern ☐
- In einem Ort unter 1000 Einwohnern ☐

**25. Wo leben Sie?**

- In Mecklenburg-Vorpommern ☐
- In Brandenburg ☐
- In Berlin ☐
- In Sachsen-Anhalt ☐
- In Sachsen ☐
- In Thüringen ☐
- In einem Altbundesland ☐

***Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit***